

7 J. N. 19 P. 185



S. H.

Herrn Dr. Felix Braun,

Wien XIX / 5.

Lieveringerstrasse 61

BAD RIPPOLDSAU
AKTIEN - GESELLSCHAFT
BAD RIPPOLDSAU
(BAD. SCHWARZWALD.)



J. N. 198. 185

Bad Rippoldsau im Schwarzwald, Baden.
am 21. Jüni 1813

Lieber Herr Felix Braun,

Es mir sehr herzlich von Ihnen, mir
Ihr neues Brief zu schicken und die auf
so Arme, lieblich Art zu sein; ich freue
mich, mir der älteren Freunde Ihre Art,
Brief zu sein und bin es sehr mit aller
Überzeugung -, das dürfen Sie mir glau-
ben.

Der vergangene Tag mir sehr ist, ganz
lieb gegen meine Pläne, Paris zu verlassen,
um es hier, im Schwarzwald, ein paar
Wochen lang mit der Luft und den Quellen
zu genießen: das hat Aufsehen über
diesen Brief gebracht, aber es hat mir
anderezeit unmöglich, Ihr Brief mir zu

von Magen in die Mäuler mitzunehmen;
dort sehr viel, weiß im Hellen, weiß
und weiß Kammern gelammt.

Es ist viel Können und zuverlässig
Gemeinnutze darin, merkt, was wir
besonders sehr leicht, soll es aber sagen,
welche Gedicht ist mit dem Härtsten
Lokationen gelassen sehr, und am meisten
mindersten, so man ist Ihnen die Ver-
söhnung: groß außergewöhnlich und dort
besondere Mängel, die Ihnen selbst sicher,
jedem mal man die sie aufschlag, ein
großer glücklicher Strecken sind.

Es kann nicht viel schreiben
sind; sehr die also Verden für Jahr

und Gagebesatz, und alle unsere Mühen
sich für Sie. Hören Sie einmal ein
Wundersehen da oder dort: ich würde
nicht fragen.

Ihre

R. M. Rilke



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher but appears to contain several lines of prose.

Handwritten signature or name, possibly "E. M. ...".

Additional handwritten text, also appearing to be bleed-through from the reverse side. It includes several lines of text, some of which are partially obscured by the signature above.